Geſetz- und Verordnungsblatt

für das

öſterreichiſch-illiriſche Küſtenland,

beſtehend aus den gefürſteten Grafſchaften Görz und Gradisca, der Markgrafſchaft Iſtrien und der reichsunmittelbaren Stadt Trieſt mit ihrem Gebiete.

Jahrgang 1867.

X. Stück.

Ausgegeben und verſendet am 12. Mai 1867.

13.

Kundmachung ddo. Trieſt 10. Mai 1867,

betreffend den Amtsantritt des Statthalters **Eduard** Freiherrn von **Bach.**

Von Sr. k. k. Apoſtoliſchen Majeſtät mit Allerhöchſtem Handſchreiben vom 18. April d. J. zum Statthalter in Trieſt und im Küſtenlande ernannt, mache ich bekannt, daß ich mit dem heutigen Tage die Leitung der politiſchen Verwaltung übernommen habe.

Eduard Freiherr von **Bach.**

14.

Kundmachung der k. k. küſtenl. Statthalterei in Trieſt vom 1. Mai 1867,

betreffend die Ueberweiſung der Unterſuchung und Beſtrafung der Feldfrevel an die Gemeinde-Organe.

Da nach Artikel V. des allgemeinen Geſetzes vom 5. März 1862 R. G. Bl. Nr. 18 die Flurenpolizei in den ſelbſtſtändigen Wirkungskreis der Gemeinde fällt, ſo werden auf Grund der von Seiner k. k. Apoſtoliſchen Majeſtät mit Allerhöchſter Entſchließung vom 21. December v. Js. ertheilten Weiſung die bisher nach der Miniſterial-Verordnung vom 30. Jänner 1860 R. G. Bl. VI. Nr. 28 den politiſchen Bezirksämtern obgelegene Unterſuchung und Beſtrafung der Feldfrevel ſo wie auch die Feſtſtellung des Schadenerſatzes an die durch die Gemeindeordnung dazu beſtimmten Gemeinde-Organe überwieſen.

Der k. k. Hofrath

Fidler.